

UNSER ANGEBOT

Wir bieten Ihnen eine multimodale Kernspintomographie der weiblichen Brust an zwei Hochfeld MR-Kernspintomographen inkl. Kontrastmittel.

Für **gesetzlich Versicherte** betragen die Kosten der Untersuchung:

- 1,0facher Verrechnungssatz ca. 450,00 €lt. GOÄ

Für **Privatpatienten** betragen die Kosten der Untersuchung je nach Aufwand:

- 1,8facher Verrechnungssatz ca. 850,00 €lt. GOÄ

Die Kosten bei Privatpatienten werden von der Privatkasse übernommen.

Eine kurzfristige Terminvereinbarung ist jederzeit möglich!



ZERTIFIZIERTES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM NACH DIN EN ISO 9001:2015



RADIOLOGISCHES ZENTRUM MAINFRANKEN

Dr. med. Volker Keil
und Kollegen

Johanniterplatz 2a - Wirsbergstraße
97070 Würzburg

Tel. 0931/32191-0
Fax. 0931/32191-91

www.drkeil.de
facebook.com/wuerzburgradiologie
praxis@drkeil.de

SPRECHZEITEN

Kernspintomographie / Computertomographie
Röntgen / Mammographie / Sonographie /
Gesundheits-Checks

Mo - Fr: 7.00 - 21.00 Uhr sowie
jeden 2. Samstag im Monat: 7.00 - 16.00 Uhr

Lageplan siehe Internet

© Bios[®] Medien- und Verlagsgesellschaft mbH - Würzburg
Stand Mai 2019



**RADIOLOGISCHES
ZENTRUM
MAINFRANKEN**
Dr. med. Volker Keil
und Kollegen



Kernspinnammographie

mit unserem Hochfeld MR
Kernspintomographen

VORSORGE

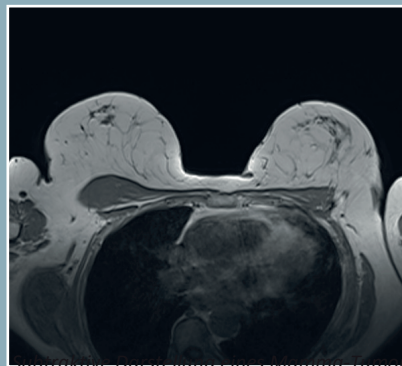
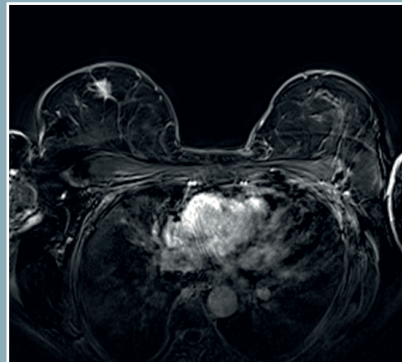
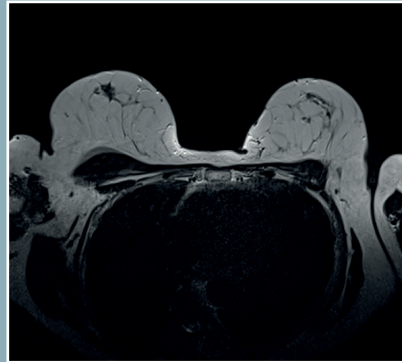
Brustkrebs bei Frauen ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung. Jährlich erkranken über 70.000 Frauen neu an Mammakarzinom.

Viele Frauen nutzen die Chance zur Brustkrebs-Früherkennung mit Kernspintomographie häufig nicht, weil sie Angst vor einem positiven Befund haben. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage, die im Auftrag der deutschen Krebshilfe durchgeführt wurde. Viele Frauen, v.a. die unter 30-jährigen, verzichten zudem auf die regelmäßige Selbstuntersuchung der Brust. Sie nehmen sich damit eine wichtige Chance zur Früherkennung.

Lassen Sie sich daher eine Kernspinmammographie machen, aus der hervorgeht, dass alles in Ordnung ist. Diese kann dann evtl. zu einem späteren Zeitpunkt als wichtige Grundlage für weitere Untersuchungen ggf. therapeutische Maßnahmen herangezogen werden, denn dann sind fast alle Veränderungen besser zu erkennen und zu beurteilen.

Denn je früher der Krebs erkannt wird, umso größer ist die Heilungschance und umso öfter kann brusterhaltend operiert werden.

Das heißt: Nicht warten, bis man evtl. beim Abtasten oder beim Duschen einen Knoten selbst entdeckt, sondern gezielt durch Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen schmerzhaftere Therapien vermeiden!



Substruktive Darstellung eines Mammakarzinoms

LEISTUNGSSPEKTRUM

Mit der Magnetresonanztomographie können Bilder aus dem Körperinnern erzeugt werden. Sie zählt zu den sogenannten bildgebenden Untersuchungsverfahren.

Eine MRT-Untersuchung der Brust ist schmerzfrei und es entsteht keine Strahlenbelastung.

Das Gerät ist eine ca. 1,5 m lange „Röhre“, die aber am Kopf- und am Fußende offen ist. Es wird ständig Frischluft zugeführt.

Die Untersuchung dauert in der Regel ca. 30 Minuten.

Sehr wichtig: Ein Kontrastmittel wird verabreicht!

Durch vergleichende Darstellung vor und nach Gabe des Kontrastmittels können wir ggf. den Mamma-Tumor orten und charakterisieren.

Die Methode ist hochauflösend und erlaubt somit auch kleine Tumore, z. B. in den Milchgängen, frühzeitig zu finden.